

06.06.2012 - 14:13 Uhr

Schwallwasser Gefahrenpotential beim Aufenthalt an Fluss- und Bachbetten

Bern (ots) -

Die BKW AG (BKW), die Bielersee Kraftwerke AG, die onyx Energie Mittelland, die EWR Energie AG, die Simmentaler Kraftwerke AG, Kraftwerke Sanetsch AG, Elektrizitätswerk Grindelwald AG und die La Goule SA weisen erneut auf die Gefahren beim Aufenthalt in der Nähe von Fluss- und Bachläufen hin. Beim Betrieb von Wasserkraftwerken kann so genanntes Schwallwasser - eine plötzliche Zunahme der Wassermenge - entstehen. Dieses birgt für Personen, die sich in oder in der Nähe von Wasserläufen aufhalten, ein nicht zu unterschätzendes Gefahrenpotential.

Jeden Sommer locken schönes Wetter und warme Temperaturen zum Aufenthalt in der Nähe von kühlen Gewässern. Bach- und Flussbette laden ein zum vergnügten Bräteln und zum Sonnenbaden. Der Aufenthalt in diesen Bereichen ist aber nicht ungefährlich, kann doch der Betrieb von Wasserkraftwerken an diesen Gewässern zu einem plötzlichen Anstieg des Wassers führen.

Um möglichen Unfällen vorzubeugen, sind sämtliche Gefahrenbereiche mit denselben einheitlichen Warntafeln ausgestattet. In diesen Bereichen ist erhöhte Aufmerksamkeit angebracht. Insbesondere sollten keine Autos parkiert und keine Zelte aufgestellt werden.

Mit einer Inseratekampagne, auf der BKW-Website (www.bkw-fmb.ch) sowie unter der Infoline 0848 121 175 wird auf diese Gefahren hingewiesen. Gemeinden und Tourismusorganisationen haben entsprechende Informationsschreiben erhalten.

Kontakt:

BKW AG, Media Communications, sebastian.vogler@bkw-fmb.ch; 031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100719722> abgerufen werden.